

Herisau, 27. August 2020

MEDIENMITTEILUNG

Öffentliche Projektauflage Servicezentrum Appenzell

Der Bau des Servicezentrums ist ein wichtiger Schritt in der Modernisierung der Appenzeller Bahnen (AB). Das zukünftige Servicezentrum ermöglicht eine zeitgemässe Instandhaltung des neuen Rollmaterials mit einer modernen Infrastruktur. Verschiedene bestehende Standorte von Werkstätten für das Rollmaterial und der Fachdienste der Abteilung Infrastruktur können an einem Ort zentralisiert und der damit freiwerdende Platz einer Drittnutzung zugeführt werden. Das Auflageprojekt zum Servicezentrum Appenzell wird nach der Vorprüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) öffentlich aufgelegt.

Die Appenzeller Bahnen befinden sich mitten in einer umfassenden Modernisierungsphase. Ein Meilenstein wurde mit der Beschaffung von neuem Rollmaterial, sowie der Durchbindung der Linien St.Gallen – Gais – Appenzell und St. Gallen – Trogen im Jahr 2018 erreicht. Mit dem Bau des Servicezentrums Appenzell wird den neuen Anforderungen für die Instandhaltung der neuen Niederflurfahrzeuge Tango und Walzer Rechnung getragen. So können in Appenzell künftig umfangreiche Instandsetzungs- und Revisionsarbeiten an den neuen Zügen, wie unfallbedingte und grössere Reparaturen, Radsatzaufbereitung, Austausch von Grosskomponenten (z.B. Drehgestelle, Klimageräte) und die Aussenreinigung mit einer Waschanlage erledigt werden.

Optimierte Strukturen dank Zentralisierung

Die Werkstätte in Gais und Herisau für Reparatur und Instandhaltung des Rollmaterials sowie der Baudienst und der Elektrodienst Appenzell und der Fahrleitungsdienst Herisau für die Instandhaltung der Bahninfrastruktur werden neu im Servicezentrum in Appenzell zentralisiert. Im Servicezentrum Appenzell werden rund 50 Arbeitsplätze angeboten, womit in Zukunft in Appenzell zusammen mit den am Bahnhof Appenzell stationierten Lokführern insgesamt rund 80 Mitarbeiter beschäftigt werden. Dies und die neue, moderne Infrastruktur erlauben es, Synergien optimal zu nutzen und die Prozesse effizienter umzusetzen. Daneben bietet eine zentralisierte Anlage mit entsprechenden Infrastrukturen auch das Potenzial für die Ausbildung von Lernenden. Am Standort der künftigen Werkstatt ist auch eine Abstellanlage für Triebfahrzeuge als Teilersatz für die bisherigen Abstellgleise in Appenzell, Herisau und Gais vorhanden. Die freiwerdenden Flächen an den genannten Bahnhöfen ermöglichen neue Arealentwicklungen.

Umweltverträglichkeit als wichtiger Bestandteil

Die Projektleitung schreibt der Umweltverträglichkeit und der Nachhaltigkeit eine hohe Bedeutung zu. Auf den Dächern des Verkehrs- und des Infrastrukturgebäudes werden Photovoltaik-Anlagen installiert. Um nicht von fossilen Brennstoffen abhängig zu sein, wird eine reine Sole/Wasser Wärmepumpe installiert. Als weitere Beispiele gelten die stark wärmedämmende Gebäudehülle, die den Heizwärmebedarf minimiert, oder die Wasseraufbereitung von bereits gebrauchtem Wasser für die Waschanlage, wodurch ein reduzierter Wasserverbrauch erreicht wird. Anstelle einer Bacheindolung ist eine naturnahe Offenlegung des Wiesbachs und eine Retentionsanlage für den Hochwasserschutz geplant. Zudem werden die Obergeschosse der Bauten in Holzbauweise realisiert.

Geplanter Baustart im Jahr 2021

Am 20. August 2020 wurde das Auflageprojekt dem Bundesamt für Verkehr (BAV) eingereicht. Nach deren Vorprüfung wird das Projekt durch den Kanton Appenzell Innerrhoden öffentlich aufgelegt. Der Baustart ist im Sommer 2021 geplant, die Fertigstellung im Frühjahr 2024. Die Gesamtkosten des Bauprojektes belaufen sich auf 55.5 Millionen Franken.

Informationen

Umfassende und laufende Informationen zum Projekt Servicezentrum finden Sie bereits jetzt unter: www.appenzellerbahnen.ch/servicezentrum.

Bilder

- Visualisierung Servicezentrum Appenzell
- Projektteam der Appenzeller Bahnen (v.l.n.r.: Beat Brühwiler, Projektleiter ab 01.09.2020; Stefan Dörig, Projektleiter bis 31.08.2020; Thomas Baumgartner, Direktor; Erika Egger, Kommunikation; Dominic Graber, Rollmaterial.

Kontakt für Medienanfragen

Appenzeller Bahnen AG
St.Gallerstrasse 53
9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin
Tel. 071 354 50 69
Mobile 079 827 85 46

www.appenzellerbahnen.ch | erika.egger@appenzellerbahnen.ch